

4728/J XX.GP

der Abgeordneten Otmar Brix und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend drohender Verlust von 210 Arbeitsplätzen durch die Absiedelung der “Volvo Austria GmbH - Bus” von Wien - Simmering nach Polen

Die “Volvo Austria GmbH - Bus” beabsichtigt, im Laufe des Jahres 1999 ihren Betrieb in Wien - Simmering stillzulegen und die Produktion der Autobusse nach Polen zu verlegen. Dadurch würden rund 210 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz verlieren. Von der Betriebsleitung wurde den Betriebsräten jedoch zugesagt, daß zumindest einmal im Jahr 1999 hindurch in Simmering weiter produziert werden könnte, wenn das Werk nur genügend neue Aufträge bekommen würde. Insbesondere hofft man im Betrieb auf Aufträge von den Österreichischen Bundesbahnen und der Post. Die Arbeitsplätze könnten dann zumindest für das kommende Jahr gesichert werden. Und je länger die Produktion in Simmering aufrechterhalten werden kann, umso größer wird die Chance, daß die Betriebsführung die Absiedlung nach Polen noch überdenken könnte.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1 Beabsichtigen Sie, alle in Ihrer Macht stehenden Möglichkeiten auszuschöpfen, damit die “Volvo Austria GmbH - Bus” im Simmering zusätzliche Aufträge bekommt? Wenn ja, was werden Sie unternehmen? Wenn nein, warum nicht?

2. Haben Sie die Absicht, auf die Verantwortlichen von Post und Bahn dahingehend einzuwirken, daß diese bei Ihren Busbestellungen auf österreichische Produkte zurückgreifen? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche anderen Möglichkeiten sehen Sie, um entweder die Absiedelung des Betriebes oder die Arbeitslosigkeit der Mitarbeiter zu verhindern?
4. Wie stehen Sie zu der Situation, daß nach einer Absiedelung von der "Volvo Austria GmbH - Bus" es in ganz Österreich dann keine Busproduktion mehr geben würde?